

DIE METHODEN GOTTES ÄNDERN

nach "LEKTIONEN IN SYSTEMATISCHER
THEOLOGIE VON HENRY C. THIESSEN"
(SEITE 202-205)

Zeitangaben nach
"BIBLISCHE ZEITTADEL WIKIPEDIA"

von Heinz Hofstetter

Inhaltsverzeichnis	Seite
ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS	3
DIE METHODEN GOTTES	5
3-FÄLTIGE ZEIT	5
GOTT VERÄNDERT SICH NICHT, SEINE METHODEN ABER ÖFTERS	5
A – DIE ALTTESTAMENTLICHEN EPOCHEN	6
1. EDEN	6
2. NACH EDEN BIS ZUR FLUT	6
3. VON NOAH BIS BABEL	7
4. ABRAHAM – 1. BUND	7
5. SINAI	8
B – DIE NEUTESTAMENTLICHEN EPOCHEN	9
6. JESUS IM NT	9
7. GEGENWART	9
8. ZUKUNFT	10

ANMERKUNG DES ÜBERSETZERS

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB), wenn nicht anders vermerkt. Weitere Bibeltexte aus der "(I-VO) Interlineare Vollanalyse", Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Aus dem Englischen bearbeitet und übersetzt von Heinz Hofstetter. Abweichungen und Zusätze vom Original und – oder Erklärungen dazu, sind mit Anmerkungen des Übersetzers (A.d.Ü.) vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. gross geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heisst, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h. du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger völlig gratis und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem grössten und wünschenswertesten Ziel überhaupt – nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes, in und durch Seinen Christus!

DIE METHODEN GOTTES

Hebr 13,8 Jesus Christus <ist> derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Obwohl Gott immer derselbe ist und nur einen Plan zur Rettung hat, so hat Er doch diesbezüglich verschiedene Wege und Methoden, wie Er mit den Menschen umgeht, und das über eine lange, lange Zeit.

Die Bibel zeigt auf, dass eine so lange Zeit der Zubereitung nötig war, sie sagt:

Gal 4,4 als aber die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter Gesetz,

3-FÄLTIGE ZEIT

1. Dem Menschen die wirkliche Natur der Sündhaftigkeit zu offenbaren und die Tiefe des Verdorbenseins, in welche er gefallen war.
2. Ihm seine Kraftlosigkeit und Ohnmacht um ein adäquates Wissen über Gott wieder zu erlangen, und / oder zu bewahren, ins Bewusstsein zu bringen.
3. Ihn zu lehren, dass Vergebung und Wiederherstellung nur auf der Basis eines **stellvertretenden Opfers** möglich sind.

Die Geschichte zeigt uns, wie unperfekt und fehlerhaft die Welt diese Lektionen gelernt hat - und trotzdem, ein Teil der Schulung war nötig, bevor Gott den Retter in Person offenbaren konnte.

Die Art und Weise und die Wege, die Gott für die Offenbarungen und das Erreichen Seines Ziels gewählt hat, sind unzählbar.

GOTT VERÄNDERT SICH NICHT, SEINE METHODEN ABER ÖFTERS

Er gebrauchte dazu z.B. eine perfekte Umwelt im Garten Eden, so wie das Gewissen und die Regentschaft des Menschen; und später dann die inspirierenden Verheissungen und das Mosaische Gesetz. Im Moment gebraucht Er die vollkommene neutestamentliche Offenbarung - und in der Zukunft wird Er selber mit eisernem Stab regieren. Unter all diesen Tests gab es Verfehlungen und jede endete im Gericht.

Das wird auch in der gegenwärtigen und kommenden Zeit so sein.

Wenn wir die Schrift genauer untersuchen und sie in die einzelnen Kairos (auf deutsch Zeitabschnitte) unterteilen, das heisst in ihre Epochen zerlegen, so können wir das klar und deutlich erkennen.

A – DIE ALTTESTAMENTLICHEN EPOCHEN

<p style="text-align: center;">1. EDEN ca. 4000 v.Ch.</p>	<p>Gott platzierte unsere ersten Eltern in den Garten Eden in ein perfektes Umfeld. Er schuf sie ohne fleischliche Natur. Er schuf alles für ihre Zufriedenheit und Heiligkeit. Er unterzog sie einem einfachen Test und warnte sie über die Konsequenzen bei Ungehorsam. Er war in einer persönlichen Beziehung mit ihnen. Als Satan in der Gestalt der Schlange kam, hörte Eva auf ihn, ass von der verbotenen Frucht und gab ihrem Mann Adam davon zu essen. Das Resultat war: -schuldig vor Gott; -ihre Natur wurde sterblich; –sie starben den geistlichen Tod; -und sie vererbten ihre Sünde und den Zerfall an ihre Nachkommen weiter. Sie bewahrten nicht das richtige Wissen über Gott und wurden eingebildet und nichtig in ihren Vorstellungen. Ihre betrogenen Herzen verdunkelten sich weiter. Gott vertrieb sie aus dem Garten, nachdem Er die Flüche über Satan, Mensch und die Erde ausgesprochen hatte.</p>
<p style="text-align: center;">2. NACH EDEN BIS ZUR FLUT ca. 2300 v.Ch.</p>	<p>Das Gewissen wurde aktiv. Dem Menschen wurde nun die Gelegenheit gegeben, zu beweisen, dass das Gesetz Gottes in seiner Natur genügend war, um ihn wieder zu Gott zurückzubringen. Das Gegenteil geschah; Kain wurde ein Mörder. Auch in der Linie von Seth war eine gewisse Göttlichkeit nur für eine bestimmte Zeit vorhanden. Stück für Stück verschwand die ganze Pietät (Frömmigkeit). Alles Fleisch war verdorben und jede Vorstellung und alle Gedanken des Herzens waren kontinuierlich böse. (1Mo 6,5). Es gab kein "Nach Gott Suchen" mehr. Die Stimme des Gewissens war ungenügend, um den Menschen wieder zu Gott zu bringen und nach Seinem Rettungsplan zu schreien. Gott war genötigt, die Welt mit dem Gericht heimzusuchen. Nur Noah und sein Haus (8 Menschen) wurden gerettet. Alle anderen wurden in der Flut umgebracht, die Gott als das Gericht für die Sünden sandte.</p>



<p style="text-align: center;">3. VON NOAH BIS BABEL 2326 v. Ch.</p>	<p>Nach der Flut gab Gott Noah Informationen über die Regentschaft. Mörder mussten jetzt auf legale Weise getötet werden. Das ist die höchste Form von Regierungsgewalt und sie schliesst alle niedrigen Formen von Gesetz und Funktionen mit ein.</p> <p>Der Mensch wurde berufen, für Gott zu regieren und wurde von Gott durch heilige und gerechte Gebote geleitet.</p> <p>Wie auch immer, der Mensch machte ein grosses Bündnis mit sich selber und baute den Turm zu Babel, zur Anbetung und als Zeichen (Götze).</p> <p>Ruhm und Stolz und die Angst der Zerstreuung scheinen die hauptsächlichen Motivatoren des Turmbaus gewesen zu sein.</p> <p>Der Mensch hatte aufgehört für Gott zu regieren und begann nun für sich selber zu sorgen.</p> <p>Dementsprechend kam Gott selber herab, um das Gericht über die ungehorsame Rasse zu vollziehen und den Turm via Sprachverwirrung zu zerstören.</p> <p>Danach wurden die Menschen über die Erde verteilt und die verschiedenen Rassen entstanden. Die Regierungen hatten nicht Gott in ihrer Gesinnung und so degenerierten sie weiter in die Götzenanbetung.</p>
<p style="text-align: center;">4. ABRAHAM – 1. BUND 2000 v. Ch.</p>	<p>Gott rief Abraham, sein Land und seine Familie zu verlassen. Abraham gehorchte Gott und Gott schloss einen Bund mit ihm.</p> <p>Er gab Abraham eine grosse Verheissung und versprach ihm, das Land, indem er nun als Fremder war, seinen Nachkommen zu geben, und ihn zu einem Segen für alle Nationen zu machen.</p> <p>Dieser Segen und die zweite Verheissung, waren auf Jesus, den kommenden Christus gerichtet, und war nicht begrenzt auf dieses Ereignis und auf Abrahams Zeit.</p> <p>Er und seine geistlichen Nachkommen sollten ein Segen sein für alle Nationen und in allen Zeiten.</p> <p>Diese Verheissung wurde Isaak und Jakob weiter bestätigt.</p> <p>Jakob und seine Familie migrierten nach Ägypten.</p> <p>Das Resultat, 430 Jahre später, waren Knechtschaft und Schikanen der Ägypter, und zuletzt die Göttliche Befreiung durch all Seine Wunder.</p>

<p style="text-align: center;">5. SINAI Exodus - 2. Bund 1312 v.Ch.</p>	<p>Am Sinai gab Gott die steinernen Tafeln, den Bund des Gesetzes und des Werkes, und das Volk akzeptierte. Sie versprachen alles zu halten, was der Herr ihnen geboten hatte. (Ex 19,8).</p> <p>Dabei ist offensichtlich geworden, dass die Menschen weder ihr verdorbenes Herz noch die Macht Satans kannten.</p> <p>Noch bevor Mose die 10 Gebote überhaupt liefern konnte, tanzten sie schon ums goldene Kalb und beteten es an.</p> <p>Die Geschichte Israels bei Kadesch Barnea, mit den 12 Kundschaftern und die Zeit mit den Richtern im gelobten Land sind bestens bekannt.</p> <p>Unter der Führung der Richter gab sie Gott oft in die unterdrückenden Hände der Nationen.</p> <p>Nach einer kurzen Zeit wurde das Nordreich von Assyrien genommen, und ca. 135 Jahre später das Südreich von Babylon.</p> <p>Zwischen 50'000 und 60'000 kamen aus der Babylonischen Gefangenschaft zurück, aber ihr Benehmen war auch nur wenig besser.</p>
------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



B – DIE NEUTESTAMENTLICHEN EPOCHEN

6. JESUS IM NT 0-70	<p>Als Jesus der verheissene Messias kam verwarfen sie Ihn. Sie verlangten von ihren Feinden und Besatzungsmacht, den Römern, dass sie Ihn kreuzigten.</p> <p>Am Ende sandte Gott dieselben Römer und zerstörte durch sie den Tempel und die heilige Stadt und verschleppte die Menschen über den ganzen Erdkreis.</p> <p>Sie huldigten dem Gesetz mit ihren Lippen, aber mit ihren Herzen waren sie weit von Gott entfernt.</p> <p>Somit war bewiesen, dass das rechtmässige Gesetz und die legalen Verordnungen den Menschen nicht dazu bringen kann, Gott zu suchen und auch dass die Tieropfer kein Herz zu ändern vermögen.</p>
7. GEGENWART 2010	<p>Der grosse Wechsel der Methode Gottes kam in die gegenwärtige Zeit.</p> <p>Das ist die Zeit der Kirche.</p> <p>Nach all den vorangegangenen Methoden kam der Retter selber auf die Erde.</p> <p>Durch Seinen Tod schuf Er Sühne und Vergebung für die Sünden der Menschen unter dem Alten Testament, sowie für die im Neuen Testament (Rö 3,21-26).</p> <p>Gott bietet jetzt jedem Menschen durch Jesus Christus Rettung an.</p> <p>Vor dieser Zeit war der Plan zur Errettung in vielen Beispielen und Gelegenheiten und Instanzen, aber nur unscharf vorauszuahnen; jetzt liegt der ganze Plan offen und klar, für jedermann der ihn wissen und einsehen will.</p> <p>Alles was Gott von einem Menschen für die Rettung verlangt, ist, was Gott ihm in Christus bereits gegeben hat.</p> <p>Wenn ein Mensch durch den Glauben das Geschenk des Lebens annimmt, so ist er in dem Augenblick im Heiligen Geist neu geboren.</p> <p>Der Heilige Geist führt das begonnene Werk der Wiederherstellung weiter und perfektioniert die Heiligung in den Glaubenden.</p> <p>So einfach und klar dieser Plan ist, lehrt uns die Schrift und unsere Beobachtung jedoch, dass viele der Guten Nachricht und der Einladung nicht folgen.</p> <p>Wir werden sogar gelehrt, dass gegen das Ende dieses Zeitalters viele vom Glauben abfallen werden und die Gottlosigkeit überhand nehmen wird.</p> <p>Gott wird Seine Kirche selber zu sich heimführen und den Rest der Welt einem schrecklichen Gericht übergeben.</p> <p>Aber auch schon jetzt im "Kirchenzeitalter" ist der Unglaube üppig, und die Glaubenden sind wenig.</p>



8. ZUKUNFT 2010-	<p>Ein noch grösserer Wechsel ist verheissen für die Zukunft.</p> <p>Die Bibel nennt es die Zeitepoche der 1'000 Jahre. (Die Kirche spricht vom Millennium).</p> <p>Christus muss in jeder Ritze, wo sich die Sünde eingeschlichen hat, herrschen.</p> <p>Er kam einst und offerierte der Retter Israels zu sein. Die Mehrheit jedoch lehnte Ihn ab und hatte taube Ohren für Sein Angebot.</p> <p>Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, und diese Welt übernehmen in Macht und Gewalt.</p> <p>Als der Sohn Davids, wird Er eine königliche Weltherrschaft errichten.</p> <p>Israel wird das Zentrum dieses weltlichen Königreiches sein und Jerusalem seine Hauptstadt.</p> <p>Alle Nationen werden kommen und am Berg Zion anbeten.</p> <p>Die Epoche beginnt mit einer veränderten Welt, weil Jesus die Armeen, die gegen Ihn kommen bei Armagedon und die Nationen die sie gesandt haben, richten wird.</p> <p>Viele Menschen werden in dieser Millenniumzeit geboren werden, aber nicht alle werden zu wahren Glaubenden. Etliche werden die vorgetäuschte Gehorsamkeit abwerfen.</p> <p>Die Sünde wird mit eisernem Stab niedergehalten werden, aber viel Übereinstimmung wird nur äusserlich sein.</p> <p>Die Heuchelei vieler wird am Ende des Millenniums offenbar werden; weil Satan für eine kurze Zeit nochmals losgelassen wird, wird er die Anhänglichkeit der halbherzig Gläubigen bestätigen.</p> <p>Gericht wird auf die neue Rebellion fallen und im Finale wird Satan in den Feuersee geworfen.</p> <p>Auch diese demonstrierte Königsherrschaft wird keinen Erfolg haben, die Welt gerecht zu machen.</p> <p>Nur die Gnade Gottes im Herzen des Einzelnen, kann das Leben permanent verändern – und da in all den Zeitaltern nicht alle diese Gnade empfangen (wollen), werden auch nicht alle (in jedem der Zeitalter) gerettet werden.</p>
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

